

FFF Bayern - Vergabeentscheidung vom 22.4.2015

Produktionsförderung Kinofilm

EGO

EUR 800.000

Produktion: Constantin Film Produktion GmbH, München

Drehbuch: Jane Ainscough, Alex Dydyna

Regie: Katja von Garnier

• Liebesfilm. Der 30-jährige Sebastian ist ein attraktiver, wohlhabender Playboy, der umschwärmt, begehrt und mysteriös ist – aber auch oberflächlich und leer. Als er plötzlich erblindet, zieht es ihm den Boden unter den Füßen weg. Doch mithilfe der warmherzigen Pflegerin Mia, tastet er sich langsam ins Leben zurück.

Erdmännchen kochen nie

EUR 800.000

Produktion: Papa Löwe Filmproduktion GmbH, München

Drehbuch: Christoph Callenberg

Regie: Irina Probst, Christof Wahl

• Familienfilm. Das Erdmännchen Luke wird mit seiner Familie aus Südafrika entführt und soll in Deutschland in den Zoo gebracht werden. Luke schafft es, sich vorher zu befreien und rettet sich in das Leben von Feli. In einer Befreiungsaktion schafft es Luke mit Unterstützung von Feli, seine Familie aus dem Zoo zu retten und alle wieder zurück nach Südafrika zu bringen.

Burg Schreckenstein

EUR 800.000

Produktion: Roxy Film GmbH, München

Drehbuch: Christian Limmer

Regie: Marc Rothemund

• Familienfilm. Der 11-jährige Außenseiter Stephan kommt auf das Internat Burg Schreckenstein. Dort lernt er das Leben in der Gemeinschaft kennen und wird Teil eines Streiche-Wettkampfs, den sich die Jungen mit dem benachbarten Mädcheninternat Schloss Rosenfels liefern. Als die Mädchen nach einem misslungenen Streich nach Schreckenstein ziehen müssen, ist plötzlich nichts mehr, wie es war.

Käpt'n Sharky

EUR 500.000

Produktion: Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH, München

Drehbuch: Marc Slater, Gabriele Walther

Regie: Hubert Weiland

• Animationsfilm. Der rundliche, quirlige und niedlich wirkende Käpt'n Sharky hält sich für den furchterregendsten und gefährlichsten Piraten aller sieben Meere. Nur vom Alten Bill und seiner finsternen Piraten-Crew muss er sich verspotten lassen. Doch gemeinsam mit seinem besten Freund Michi stürzt er sich ins Abenteuer und nimmt es mit dem Alten Bill und dem Admiral auf.

Schweinskopf al dente

EUR 500.000

Produktion: Constantin Film GmbH, München

Drehbuch: Stefan Betz

Regie: Ed Herzog

• Komödie. Franz Eberhofer ist in existentiellen Nöten: Seine Dauerliebe Susi ist nach Italien abgehauen und in Niederaltkirchen sinnt ein entflohener Psychopath auf Rache. Als Franz' Chef Moratschek einen blutigen Schweinskopf in seinem Bett vorfindet, muss sich Franz fortan als sein Bodyguard bewähren, während Oma und Papa alle zu einer Italienreise verdonnern, um Susi aus den Fängen ihres Italieners zu befreien.

FilmFernsehFonds Bayern
GmbH
Gesellschaft zur Förderung
der Medien in Bayern

Sonnenstraße 21
80331 München
Telefon 089/54 46 02-0
Telefax 089/54 46 02-21
filmfoerderung@fff-bayern.de
www.fff-bayern.de

Geschäftsführer:
Prof. Dr. Klaus Schaefer

Vorsitzende
des Aufsichtsrates:
Staatsministerin Ilse Aigner

Amtsgericht München
HRB 113 489
USt.-ID DE179 120 845
Steuernummer 143/136/80518

Hypovereinsbank
BLZ 700 202 70
Konto 272 02 99
BIC-Code HYVE DE MM XXX
IBAN DE60 7002 0270 0002 7202 99

Auf Augenhöhe

EUR 500.000

Produktion: Martin Richter Filmproduktion, München

Drehbuch/Regie: Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf

• Familienfilm. Der 11-jährige Michi lebt im Heim und muss sich täglich in seiner Wohngruppe behaupten, um respektiert zu werden. Als er die Adresse seines unbekanntes Vaters findet, scheint sich seine größte Sehnsucht zu erfüllen. Doch dieser ist kleinwüchsig und fortan wird das Leben von Michi komplett auf den Kopf gestellt und er muss lernen, was Familie wirklich bedeutet und wie wichtig wahre Freunde sind.

Fünf Frauen

EUR 150.000

Produktion: Emerge & See Filmproduktion Elsenbruch & Wallner GbR, München

Drehbuch/Regie: Olaf Kraemer

• Psychodrama. Die fünf Freundinnen Marie, Anna, Nora, Ginette und Stefanie erleben wie jedes Jahr ein gemeinsames Wochenende in einem Haus in Südfrankreich. Dieses Mal werden sie jedoch von ihrer Vergangenheit eingeholt, als ein Unbekannter in ihr Haus einbricht. Als am nächsten Tag ein weiterer Mann auftaucht, kommt es erneut zum Eklat und Marie wird mit ihrer Vergangenheit konfrontiert.

Wem gehört die Natur?

EUR 80.000

Produktion: Broadview TV, Köln

Drehbuch/Regie: Alice Agneskirchner

• Dokumentarfilm. Der Film begibt sich in die einzigartige Welt der wilden Tiere und in das Reich der Jäger in Deutschland. Am Beispiel der Gams wird gezeigt, was für ein Konflikt zwischen Forstbeamten, Landwirten, Wildbiologen, Jagdgegnern und Jägern existiert. Die einen wollen sie schützen, die anderen abschießen. Und sie alle stellen die Menschheitsfrage neu: Wo stehen wir als Menschen heute in der Natur?

Produktionsförderung Fernsehfilm

Karl May's WINNETOU

EUR 800.000

Produktion: Rat Pack Filmproduktion GmbH, München

Sender: RTL

Drehbuch: Jan Berger, Alexander M. Rümelin

Regie: Philipp Stölzl

• Abenteuerfilm/TV-Dreiteiler. Mit Geist, Witz, Action und großen Emotionen werden in drei Spielfilmen die Geschichten um den Apachen-Häuptling Winnetou und seinen Blutsbruder Old Shatterhand neu sowie komplett modern erzählt. Der alte Charme der berühmten Vorbilder aus den Filmen aus den 1960er Jahren bleibt dabei jedoch erhalten.

Die Dasslers

EUR 600.000

Produktion: Wiedemann & Berg Television GmbH, München

Sender: ARD Degeto

Drehbuch: Christoph Silber

Regie: Cyrill Boss, Philipp Stennert

• Historienfilm/TV-Zweiteiler. Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts gründen zwei Brüder im beschaulichen Herzogenaurach das Imperium eines Sportschuhs: Der introvertierte Tüftler, Handwerker und Sportler Adi Dassler und das visionäre Verkaufstalant sowie der Frauenheld und Lebemann Rudi Dassler. Nach einem beeindruckenden Start ihrer Erfolgsgeschichte führen alte Differenzen, Vorbehalte und Misstrauen – gefördert durch ungleiche Lebensweisen und grundverschiedene Ehefrauen – zum Bruch der Brüder. Aus der ehemals kleinen, gemeinsamen

bayerischen Firma entwickeln sich zwei globale Unternehmen, die ununterbrochen um die Spitze des Weltmarkts des Sports konkurrieren: ADIDAS und PUMA.

Die Hebamme 2

EUR 540.000

Erfolgslarhlen EUR 50.000

Produktion: MOOVIE GmbH, Berlin

Sender: Pro7/Sat.1

Drehbuch: Thorsten Wettcke, Silja Clemens

Regie: Hannu Salonen

• Thriller. Wien im 19. Jahrhundert. Getrieben von der Sorge, einen weiteren geliebten Menschen an der Schwindsucht zu verlieren, reist die Hebamme Gesa Langwasser mit ihren Gefährten in die Weltstadt, in der nicht nur die Medizin ihrer Zeit voraus ist. In der modernen Großstadt erlaubt man ihr als Frau, zu studieren. Doch ein böser Schatten fällt auf ihr Glück, als eine grausame Mordserie die Stadt in Angst und Schrecken versetzt.

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Why

EUR 200.000

Produktion: Cocofilms, München

Drehbuch: Sina Flammang

Regie: Helena Hufnagel

• Tragikomödie. Isis Leben läuft nicht ganz rund. Sie arbeitet als Praktikantin in einem Verlag und ist immer noch von den Eltern abhängig. Nur ihre beste Freundin Lotte kann sie verstehen und aufmuntern. Doch als Lotte plötzlich einen festen Job und einen Freund findet, ist die gewohnte Zweisamkeit vorbei. Während Lotte vegan und erwachsen wird, muss Isi in eine WG umziehen und hat weiterhin keine berufliche Perspektive. Als Lotte auch noch schwanger wird, erkennt Isi, dass nur sie allein ihr Leben in die Hand nehmen und verändern kann.

Birth/Geburt

EUR 140.000

Produktion: unafilm GmbH, Köln/Berlin

Drehbuch/Regie: Jessica Krummacher

• Drama. Der Frührentner Max aus München hat seit über 20 Jahren ein Ferienhaus in Mordogan in der Türkei, um das sich Osman kümmert. Die beiden sind Freunde und helfen sich gegenseitig. Während Osman auf einen touristischen Aufschwung hofft, bezeichnet Max das Dorf als „Dorf der Gescheiterten“. Die einstige Idylle hat für ihn einen faulen Beigeschmack bekommen. Max fühlt sich nicht mehr wohl an dem Ort und erkennt, dass er Mordogan, sein Haus und seinen Freund hinter sich lassen muss.

Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Dinky Sinky

EUR 50.000

Produktion: lüthje schneider hör! Film, München

Drehbuch/Regie: Mareille Klein

• Dramödie. Die 36-jährige Frida wünscht sich nichts mehr als ein Kind. Doch gerade als sie eine künstliche Befruchtung in Erwägung zieht, beendet ihr Freund Tobias die Beziehung. Fridas ganzer Lebensentwurf gerät aus den Fugen und letztendlich muss sie lernen, dass sich Glück nicht erzwingen lässt.

Urban Divas

EUR 50.000

Produktion: lüthje schneider hör! Film, München

Drehbuch/Regie: Natalie Spinell

- Tragikomödie/Miniserie. Mit gerade 30 steht Louisa vor einem Scherbenhaufen: Ihr Freund Dominik beendet die Beziehung abrupt und verkündet nach 6 ½ Jahren, dass er ein Baby von Louisas Arbeitskollegin Annabelle erwartet. Zu allem Überfluss verliert Louisa auch noch ihre Wohnung. Auf einen Schlag muss sie sich von all ihren Lebensträumen verabschieden.

Frost

EUR 25.000

Produktion: Diana Gommersbach, München

Drehbuch/Regie: Fabian Widmann

- Drama. Tirol, Frühjahr 1878. Der Bauer Anton macht sich Sorgen um die Zukunft seiner Familie. Seine Frau wird keine Kinder mehr bekommen können und sein einziger Sohn ist geistig behindert und kann den Hof nicht übernehmen. Um den Hof zu retten, soll die junge Witwe Marfa den behinderten Sohn heiraten, während Anton ihr den gewünschten Erben zeugen will. Gegen ihren Willen muss sie sich darauf einlassen. Erst als ein Fremder auftaucht, hat sie plötzlich eine Perspektive.

Auf den Straßen von...

EUR 15.000

Produktion: megaherz GmbH, München

Drehbuch/Regie: Wolfram Huke

- Dokumentarfilm. Regisseur Wolfram Huke begleitet Obdachlose und lässt sich von ihnen ihre Stadt zeigen. Dabei trifft er auf Menschen, die durch ihr Schicksal oder ihren Freiheitsdrang auf der Straße gelandet sind. Aus ihrer Perspektive soll der Zuschauer die Städte noch einmal neu entdecken und kennenlernen.

Projektentwicklungsförderung

Angelina Bodyguard

EUR 40.000

Produktion: Peter Heilrath Filmproduktion GmbH, München

Drehbuch: Axel Ranisch, Charlotte Habersack

Regie: Axel Ranisch

- Kinderfilm. Kurz vor Weihnachten trennen sich Olgas Eltern. Während Olgas Vater frisch verliebt ist, versinkt ihre Mutter in tiefer Trauer. Olga fühlt sich für die Trennung verantwortlich und leidet. Als sie von ihrem Onkel erfährt, dass Kinder nicht sterben, sondern zu Schutzengeln werden, scheint eine Lösung in Sicht zu sein: Sie will ihre Eltern als Schutzengel wieder zusammen bringen. Doch bevor Olga etwas zustoßen kann, rettet sie ihr chaotischer Schutzengel Angelina. Nach einigen turbulenten Abenteuern lernt sie, dass auch andere Familienentwürfe möglich sind.

How to be really bad

EUR 35.000

Produktion: Tempest Film Produktion und Verleih GmbH, München

Drehbuch: Rochus Hahn

Regie: Marco Petry

- Kinderfilm. Die Tochter des Teufels hat ein Problem: Ihr Vater hält Lilith für kein bisschen teuflisch, sondern schlichtweg verzogen. Das lässt Lilith, die sich allein in der Hölle langweilt, nicht auf sich sitzen. Sie will es ihrem Vater zeigen und zwar dort, wo Böses geschieht: unter den Menschen. Und so landet Lilith auf der Erde, um bei einer Austauschfamilie ihre Boshaftigkeit zu beweisen. Doch das geht mächtig schief.

Das Ableben der Anderen

EUR 28.500

Produktion: Sparkling Pictures GmbH, München

Drehbuch: Volker Ferenz, Robert von Münchhofen, Bernd Strack, Eugen Gritschneider

Regie: Sebastian Niemann

- Action Komödie. Die ambitionierte Spezialagentin Anna ist stolzer Ossi. Zusammen mit ihrem westdeutschen Kollegen Lucas untersucht sie eine barbarische Serie von Bluttaten. Die ehemaligen DDR-Funktionäre Bäcker und Bauer haben eine Erklärung dafür: Vor der Wende machte man Experimente mit Abweichlern, die erst heute anschlagen und die Versuchsobjekte in Zombies verwandeln. Innerhalb kürzester Zeit bricht eine Zombiepandemie in Ost-Deutschland aus. Die deutsche Regierung baut daraufhin die Mauer wieder auf, um die Bevölkerung vor den Zombies zu schützen. Anna kann Lucas überzeugen, mit ihr in den Osten zu gehen, um ihre Mutter zu retten. Ein Wettlauf mit dem Tod beginnt.

Drehbuchförderung

Let's go to war

EUR 20.000

Produktion: Imbissfilm Stehle & Rehbock GmbH & Co. KG, München

Drehbuch: Jens Pfeifer

- Drama. Die deutsche Reporterin Julia kehrt nach ihrer Elternzeit mit hohen Idealen und großen Zielen in ihren Beruf zurück. Zusammen mit ihrem syrischen Freund Rami will sie eine brisante Story über die Bedrohung durch die IS-Terrormiliz machen. Für die Arbeit lässt sie ihre Tochter und ihren Lebensgefährten in Deutschland zurück. Als sie in der Türkei ankommt, steckt Rami an der syrischen Front fest. Stattdessen wird Bassam Julias Assistent und hilft ihr bei der Story. Doch als die beiden die gefährliche Reise über die Grenze nach Syrien wagen, wird Julia Augenzeugin dessen, was die IS-Terrormiliz angerichtet hat. Durch einen folgenschweren Fehler scheint Ramin sich in große Gefahr zu begeben.

Verleih- und Vertriebsförderung

Ostwind 2

EUR 150.000

Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München

Regie: Katja von Garnier

Abschussfahrt

EUR 100.000

Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München

Regie: Tim Trachte

Rico, Oskar und das Herzgebrehche

EUR 100.000

Verleih: Twentieth Century Fox of Germany GmbH, Frankfurt

Regie: Wolfgang Groos

Der Nanny

EUR 100.000

Verleih: Warner Bros. Entertainment, Hamburg

Regie: Matthias Schweighöfer, Torsten Künstler

Ooops! Die Arche ist weg

EUR 50.000

Verleih: Senator Film Verleih GmbH, München

Regie: Toby Genkel

Kleine Ziege, sturer Bock

EUR 40.000

Verleih: Majestic Filmverleih GmbH, Berlin

Regie: Johannes Fabrick

Capital C

EUR 25.000

Verleih: Farbfilm Verleih GmbH, Berlin

Regie: Jörg Kundinger

Was heißt hier Ende? Der Filmkritiker Michael Althen EUR 7.500

Verleih: Zorro Film GmbH, München

Regie: Dominik Graf